

## Hinweise für die Tagung

1. Die Anreise der Gäste aus dem südlichen Burgenland bzw. der Oststeiermark erfolgt am zweckmäßigsten über Großpetersdorf bzw. Oberwart. Gäste aus dem nördl. Burgenland und aus dem Raum Wien reisen am besten über Lockenhaus und Geschriebenstein nach Rechnitz.
2. Die Exkursionsfahrt erfolgt mit eigenem PKW.
3. Bekleidung: Festes Schuhwerk und Regenschutz.
4. Die Teilnahme von Damen an der Exkursion ist möglich.
5. Anmeldung zur Tagung ist notwendig und soll spätestens bis 12. Juni bei der Tagungsleitung erfolgen.
6. Tagungsbeitrag: pro Person S 20.-
7. Tagungsleitung: OFR Dipl. Ing. Otto HERDITSCH,  
Landesforstinspektion Burgenland,  
Eisenstadt, Landhaus.

## Der Forstverein für Niederösterreich, Wien und Burgenland — Landessektion Burgenland —

ladet seine Mitglieder und Freunde zur

## Jahreshaupttagung 1972

am 16. Juni 1972

in

**RECHNITZ**

höflichst ein.

*Dr. Josef Graf Batthyany*  
Obmann

# Programm:

Freitag, den 16. Juni 1972

Ordentliche Mitgliederversammlung 1972  
im Hotel „Rose“, Rechnitz

## Tagesordnung

**9:30 Uhr:**

1. Begrüßung der Gäste und  
Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Obmann  
der Landesektion Dr. Josef Graf BATTHYANY
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht
4. Finanzbericht
  - a) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1971
  - b) Bericht der Rechnungsprüfer
  - c) Voranschlag 1973
- 5.) Personelle Veränderungen
6. Vortrag von Dr. Dipl. Ing. Edwin DONAUBAUER  
von der Forstlichen Bundesversuchsanstalt Wien  
über das Thema „Chemie im Forst“
7. Kurzer Einführungsvortrag zur nachmittägigen Exkursion  
von Dr. Dipl. Ing. Stefan SZELESS
8. Allfälliges
9. Schlußwort des Obmannes

**12 Uhr Mittagspause**

Möglichkeit der Einnahme des Mittagessens  
im Tagungslokal

## Exkursion

**14 Uhr:**

Abfahrt vom Tagungslokal in den Forstbetrieb  
Batthyany — Rechnitz

**Führung:**

Dr. Dipl. Ing. STEFAN SZELESS  
Forstverwalter Ing. KARL TICHY

**Themen:**

1. Naturverjüngung von Tanne und Buche
2. Umwandlung von Buchenalthölzern schlechter Bonität  
in ertragreiche Nadelholzbestände.
3. Das Wild im Forst. Wildschaden und Fütterung.
4. Einsatz von Herbiziden
5. Diskussion über die Sanierung von Beständen, die einen  
geringen Anteil an hochwaldfähigen Elementen aufweisen.

**18 Uhr:**

Ende der Exkursion und Imbiß als Gäste der  
Forstverwaltung Batthyany — Rechnitz